



---

## Bundespräsident Joachim Gauck zu Gast beim DLR

*Dienstag, 19. Februar 2013*

Bundespräsident Joachim Gauck besuchte am 19. Februar 2013 anlässlich seines offiziellen Antrittsbesuchs in Bayern das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Begleitet wurde er durch den bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer.

Nach dem Besuch der bayerischen Staatskanzlei und des Maximilianeums traf der Bundespräsident am Nachmittag beim DLR in Oberpfaffenhofen ein. Begrüßt wurde er durch Professor Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR: "Es ist uns eine besondere Ehre, dass die offizielle Antrittsreise in Bayern den Bundespräsidenten auch zum Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Oberpfaffenhofen führt - nicht nur für den Standort Oberpfaffenhofen, sondern für das gesamte DLR."

Um einen Einblick in die vielfältigen Forschungsthemen des DLR zu gewinnen, besichtigten Bundespräsident Gauck und Ministerpräsident Seehofer mit ihrer Begleitung das Galileo-Kontrollzentrum, das Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation und das Forschungsflugzeug HALO. Sie stehen "exemplarisch für die Forschung des DLR. Diese habe zum Ziel, sich den gesellschaftlichen Herausforderungen zu stellen, auf den globalen Wandel zu reagieren und Lösungen für verschiedene Fragestellungen zu entwickeln, sagte Wörner.

### **Galileo - Navigation für Europa**

So führte die erste Station zum Galileo-Kontrollzentrum. Von dort aus werden die europäischen Navigationssatelliten gesteuert. Der Bundespräsident erhielt exklusiven Zutritt in den Kontrollraum. Im Herz der Anlage konnte er sich mit der Arbeit vertraut machen, die den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Galileo-Satelliten gewährleistet.

### **Erdbeobachtung - humanitäre Hilfe und Schutz**

Bei dem nächsten Programmpunkt ging es um den Forschungsbereich Erdbeobachtung im DLR und seine Anwendungsmöglichkeiten. Ein besonderes Bild davon konnte sich Bundespräsident Gauck im Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation (ZKI) machen, einer Service-Einrichtung des DLR. Zu den Aufgaben des ZKI gehört die Bereitstellung von hochaktuellen Satellitenbildkarten bei Natur- und Umweltkatastrophen, für humanitäre Hilfsaktivitäten und die zivile Sicherheit weltweit.

### **HALO - die Zukunft der Klimaforschung**

Abschließend wurde die Delegation in den Flugzeughangar begleitet. Dort konnte der Bundespräsident die Zukunft der deutschen Atmosphärenforschung und Erdbeobachtung betreten: das neue Forschungsflugzeug HALO (High Altitude and Long Range Research Aircraft). Wissenschaftler des DLR erläuterten die besonderen Möglichkeiten der flugzeuggetragenen Forschung, die einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis der Komplexität unserer Erde leistet. Aus den einzigartigen Daten von Messflügen mit HALO können neue Erkenntnisse insbesondere für den Umwelt- und Klimaschutz gewonnen werden.

---

### **Kontakte**

*Andreas Schütz  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation, Pressesprecher  
Tel.: +49 2203 601-2474*

Fax: +49 2203 601-3249  
andreas.schuetz@dlr.de

Miriam Poetter  
Deutsches Zentrum für Luft-und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation Oberpfaffenhofen  
Tel.: +49 8153 28-2297  
Fax: +49 8153 28-1243  
Miriam.Poetter@dlr.de

### Antrittsbesuch in Bayern führt Bundespräsident zum DLR



Bundespräsident Joachim Gauck nutzte den Besuch in Oberpfaffenhofen, um sich über die Forschung des DLR eingehend zu informieren. Gruppenbild am Zentrum für satellitengestützte Kriseninformation des DLR (von links nach rechts): Martin Zeil, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie - Horst Seehofer, Bayerischer Ministerpräsident - Karin Seehofer - Daniela Schadt - Bundespräsident Joachim Gauck - Prof. Dech, Direktor des Deutschen Fernerkundungsdatenzentrums des DLR - Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

### In der Schaltzentrale des Galileo-Kontrollzentrums



Im Kontrollraum stehend: Prof. Johann-Dietrich Wörner (links), Vorstandsvorsitzender des DLR und Walter Päßgen (rechts), Technischer Geschäftsführer der DLR Gesellschaft für Raumfahrtanwendungen (GfR) mbH. Im Kontrollraum sitzend (v.l.n.r.): Ministerpräsident des

Freistaates Bayern Horst Seehofer, Bundespräsident Joachim Gauck, Daniela Schadt, Karin Seehofer.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

### **Bundespräsident Joachim Gauck und Lebensgefährtin Daniela Schadt**



Mit Headset an der Konsole: Im Herzen des Galileo-Kontrollzentrums konnte sich der Bundespräsident direkt mit der Arbeit vertraut machen, die den sicheren und zuverlässigen Betrieb der europäischen Navigationssatelliten gewährleistet.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

### **Atmosphäre und Forschung mit HALO**



Im Flugzeughangar konnte der Bundespräsident die Zukunft der deutschen Atmosphärenforschung und Erdbeobachtung betreten: das neue Forschungsflugzeug HALO (High Altitude and Long Range Research Aircraft). Im Bild (v.l.n.r.): Karin Seehofer - Daniela Schadt - Horst Seehofer, Bayerischer Ministerpräsident - Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR - Bundespräsident Joachim Gauck - Martin Zeil, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie - Barbara Daumiller-Zeil - Prof. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft - Prof. Andreas Wahner, Leiter des Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses von HALO und Institutsleiter am Forschungszentrum Jülich.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

## Gastgeschenk für Pastor Joachim Gauck



Als persönliches Gastgeschenk überreichte Prof. Wörner dem Bundespräsidenten und früheren Pastor ein Buch aus der Reihe "Predigten in der Gegenwart", das einen Beitrag des DLR-Vorstandsvorsitzenden enthält.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*